

## ANTRAG

**Antragsteller:**  
FW-Fraktion

**Datum:**  
19.11.2012

**Antrag:** Kürzung der Ausgabenplansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt  
- Antrag der FW-Fraktion vom 21.11.2012

**Bezug SEK:**

### Antragstext:

Wir beantragen, die nachfolgenden Haushaltskürzungen je einzeln zu beschließen:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. Die Personalkosten/Stellen werden nicht nur um 500.000, sondern um 1,5 Mio. pauschal gekürzt. Der Kürzungsbetrag beläuft sich somit auf  | 1.000.000,-- €      |
| 2. Die vorgesehene globale Minderausgabe mit 1 Mio. € wird erhöht auf 1,5 Mio. €. Der Kürzungsbetrag beläuft sich somit auf   | 500.000,-- €        |
| 3. Die Ausgabenansätze für sämtliche Neubauten im Bereich Hochbau ab 1,5 Mio. brutto und bei den Außenanlagen ab 300.000 € brutto, die im Jahre 2013 begonnen werden, werden pauschal um 10 % gekürzt/gedeckelt. Einsparung ca. | 1.000.000,-- €      |
| 4. Der für die nichtstädtischen Kindergartenträger vorgesehene Zuschuss wird laut Stadtverwaltung in der für 2013 vorgesehenen Höhe nicht benötigt, die Einsparung beträgt mindestens   | 250.000,-- €        |
| 5. Der Ausgabenansatz für Planung und Baumaßnahmen am Bahnhof (Haushaltsstelle 2.7920.9490.) wird von 250.000 € auf 50.000 € gekürzt.<br>Die verbleibenden 50.000 € werden mit einem Sperrvermerk versehen                      | <u>200.000,-- €</u> |
| Der Gesamtbetrag beläuft sich auf   | 2.950.000,-- €      |

### Begründung:

Zu 1.: Die Personalkosten nehmen im Jahr 2013 exorbitant zu. Dies ist keinesfalls hauptsächlich durch zusätzliche Personalkosten im Bereich Erziehung verursacht. In verschiedenen anderen Verwaltungsbereichen werden erhebliche Stellenzuwächse vorgenommen. Die tatsächlich zusätzlichen Personalkosten 2013 belaufen sich auf über 5 Mio. € und damit ca. 7 %. Die Stellen nehmen um mehr als 50 zu.  
Bei dieser Berechnung werden die Stellen des ZMV und die Stellen des Trägerwechsels der Kernzeitenbetreuung Hoheneck, die Sachkosten geworden sind, hinzugerechnet.

Ein Abziehen der Stellen des ZVM – wie in den städtischen Unterlagen vorgesehen – ist formal zwar richtig, materiell entfallen diese zusätzlichen Personalkosten natürlich nicht.

- Zu 2.: Die globale Minderausgabe war leider abgeschafft worden und soll nun mit 1 Mio. wiederbelebt werden. Wir sind der Auffassung, dass diese globale Minderausgabe mindestens 1,5 Mio. betragen muss, somit zusätzlich 500.000 €.
- Zu 3.: Um mehr Kindern schneller einen U3-Platz bereitstellen zu können und die Sanierung/den Neubau von Schulen voranzutreiben, ist es zwingend erforderlich, die überzogenen Standards zurückzuführen.  
Bei sämtlichen größeren Neubaumaßnahmen im Hochbau- und Grünflächenbereich lassen sich leicht 10 % oder mehr einsparen, ohne dass ein guter Standard verlassen werden muss. Je nach Bautätigkeit in 2013 beträgt die Einsparung ca. 1 Mio. €.
- Zu 4.: Die Stadtverwaltung hat bisher mit einem höheren Zuschussbedarf gerechnet und einen entsprechenden Planansatz eingestellt. Die wahrscheinlichen Ausgaben dürften sich um ca. 285.000 € verringern, so dass diese Ausgabenposition verkürzt werden kann um 250.000 €.
- Zu 5.: Zur Veränderung der dortigen Verhältnisse ist ein „Bahnhofsmanager“ eingestellt worden. Auch wir sind der Meinung, dass am Bahnhof dringend Veränderungen erforderlich sind. Wir sind jedoch nicht der Meinung, dass bereits im Jahr 2013 rund 250.000 € verplant bzw. verbaut werden sollen.  
Der Zeitfaktor kann hier nicht ausschlaggebend sein.

#### **Deckungsvorschläge:**

Deckungsvorschläge sind nicht erforderlich.

#### **Unterschriften:**

#### **Roland Glasbrenner**

#### **Verteiler:**

DI, DII, DIII, 10 (f – Ziff. 1), 20 (f – Ziff. 2), 65 (f – Ziff. 3), 67 (f – Ziff. 3), 48 (f – Ziff. 4), ÖPNV (f – Ziff. 5), BüroOBM, GSGR

#### **Federführung:**

FB Finanzen

---

#### **Beratungsfolge**

Gemeinderat

#### **Sitzungsdatum**

#### **Sitzungsart**

ÖFFENTLICH